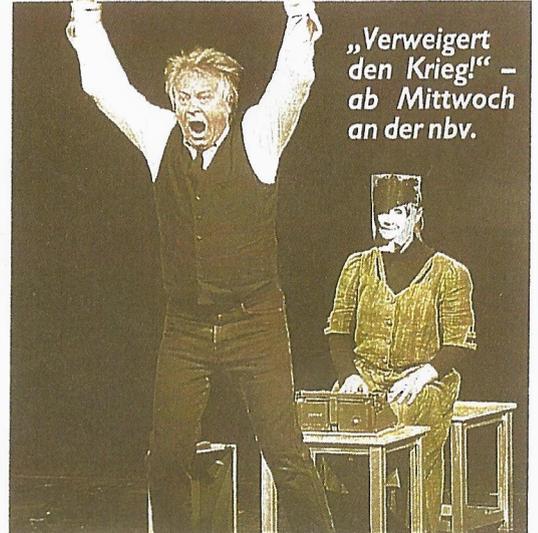


Fotos: Arbos



Helen Keller (Rita Hatzmann) & Wilhelm Jerusalem (Werner Mössler).



„Verweigert den Krieg!“ – ab Mittwoch an der nbv.

Arbos bringt Uraufführungen und Projekte mit Jugendlichen Aus Geschichte Frieden lernen

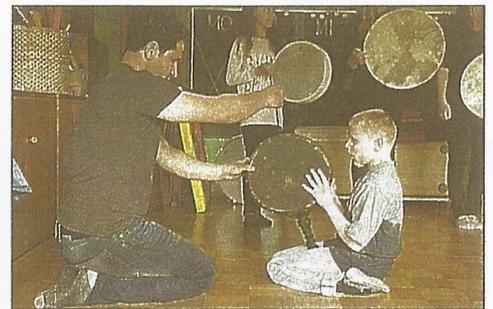
Während der Kampf gegen Flucht- und Kriegsursachen allgegenwärtig ist, setzt Arbos auf Friedensbildung. Aus umfangreichen Recherchearbeiten und mehrjährigen Projektarbeiten sind geschichtsträchtige Stücke entstanden. Der Arbos-Veranstaltungsreigen beginnt am Montag in Villach mit Helen Keller.

Vor 100 Jahren hat die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller in der Carnegie-Hall eine bemerkenswerte Rede gehalten. „Ich habe in zahlreichen Archiven den Text gesucht und ihn schließlich in New York entdeckt“, so Herbert Gantschacher, der künstlerische Leiter von Arbos, „Sie hat das System des Krieges auf den Punkt gebracht.“ Aus der Rede und Kellers Briefen an den Philosophen Wilhelm Jerusalem ist „Verweigert den Krieg!“ entstanden – zu sehen am 27., 28., 29., 30. 1. (20 Uhr) an der neubühnevillach. Einführung: Montag (18 Uhr), PIVA Vil-

lach, Italienerstraße 17. Am Montag beginnt die Arbeit zu „Schichtungen der Geschichte“: Anhand der Geschichte von Arnoldstein beleuchten Arbos, NMS Arnoldstein, Gehörlose, Staatsarchiv die Weltgeschichte.

„Onafhankelijkheid“, Unabhängigkeit, heißt das Schauspiel mit Musik von Viktor Ullmann, das am 7. 5. in Wien uraufgeführt wird und 2017 an die nbv kommt. Taubblinde und Schüler der NMS Wölfnitz

arbeiten seit drei Jahren an einem Theaterprojekt – Uraufführung am 11. 5. im Theater Spielraum Wien. Die Jugendlichen sind auch an „Hidden History“ beteiligt. „Zurück in die Zukunft“ geht es mit Joseph II. ab 13. 5. in der Nationalbibliothek. Ch. N. Kogler



Taubblinde und Schüler der NMS Wölfnitz

Samstag, 23. Jänner 2016 / Nr. 20.026, €1,-

Kürntner Krone

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Klagenfurt, Krone Platz 1

REDAKTION: ☎ 0463/3842 · ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600